



**Ein Wasserbett ist eine Anschaffung die Sie nicht alle Tage machen. Da diese Anschaffung häufig auch mit höheren Kosten verbunden ist und Sie sich im Idealfall viele Jahre auf ein neues Schlafsystem festlegen, sollten Sie einige Punkte bei der Auswahl für den richtigen Hersteller und das richtige Modell beachten:**

#### 10 DINGE, DIE SIE BEIM KAUF EINES WASSERBETTS BEACHTEN SOLLTEN

1. Bevor Sie einen Kaufvertrag unterschreiben, sollten Sie sich immer fragen, mit wem Sie einen Vertrag eingehen! Im konkreten Fall kann das z.B. ein kleines, neues Wasserbettenstudio sein, welches gerade eröffnet hat und ein interessantes Angebot hat. Sie können sich aber auch für ein alt eingesessenes Studio mit jahrelanger Erfahrung entscheiden. Generell vertreten wir die Meinung, je älter, je größer und so erfahrener, desto besser! Häufig lohnt es sich sogar direkt an den Hersteller zu wenden und auf den klassischen Zwischenhandel komplett zu verzichten. *Verkauft der Hersteller direkt, können Sie durch den Direktvertrieb viel Geld sparen.*

2. Neben einem guten Produkt, ist der Service der wichtigste Maßstab für einen

kompetenten Anbieter von Wasserbetten. Guter Service fängt schon bei der Erreichbarkeit und den Öffnungszeiten an. Idealerweise hat der Anbieter mehrere Niederlassungen und ein möglichst großes Einzugsgebiet. Dieses garantiert Ihnen, dass bspw. auch im Falle eines Umzuges Ihr Bett von Ihrem Anbieter ab- und wieder aufbaut werden kann.

3. Neben diesen eher allgemeinen Service-Punkten, gibt es natürlich auch die speziellen, Wasserbettspezifischen Service Ansprüche. Jeder Händler, der von seinen Produkten überzeugt ist, sollte ein "Völlig-Sorglos-Paket" anbieten. Darunter verstehen wir selbstverständlich die fachgerechte Montage und Einstellung des Wasserbettes. Wichtig ist auch, dass Sie die Möglichkeit haben, die Beruhigungsstufe in der ersten

Zeit komplett auswechseln zu können, da sich hier das eigene Empfinden schon nach kürzer Zeit stark ändern kann. *Für den Fall der Fälle, dass Sie aus irgendeinem Grund doch nicht mit dem Bett zufrieden sein sollten, erweist sich ein erweitertes Rückgaberecht als sehr nützlich.*

4. Wichtig ist in jedem Fall eine gute Beratung. Die wenigsten werden sich mit den Fachbegriffen eines Wasserbettes im Vorfeld auseinander gesetzt haben. Deshalb ist es wichtig, dass der Berater alle Zusammenhänge und Einzelteile in verständlicher Art und Weise darstellt, denn nur so werden Sie eine Entscheidung treffen können. Sie werden sehr schnell deutliche Unterschiede bei der Beratungsqualität in unterschiedlichen Häusern feststellen können.

Neben den ersten 5 Punkten, die sich eher mit der Ebene des Herstellers / Anbieters beschäftigen, gibt es natürlich auch die ganz konkreten Produktqualitäten die Sie sich vor dem Kauf ganz genau ansehen sollten:

6. Als erstes ist hier mit Sicherheit die Vinylqualität zu nennen. Wasserbetten bestehen zu einem großen Teil aus PVC. Häufig wird PVC mit Schwermetallen versetzt, welche den Kunststoff elastisch halten sollen. Diese sogenannten Weichmacher verflüchtigen sich jedoch mit der Zeit und können gesundheitlich gefährlich sein. *Achten Sie daher beim Wasserbettenkauf auf eindeutige Prüfzeichen wie Öko-Tex oder Toxproof! Alle anderen häufig gemachten Aussagen wie z.B. "Mesamoll Vinyl" oder "DIN EN 71 geprüft" werden nicht überprüft und können prinzipiell immer auch falsch sein.*

7. Ein großes Problem bei Wasserbetten entsteht häufig mit den Bezügen. Sie sollten beim Kauf eines Wasserbettes unbe-

*Achten Sie in jedem Fall auf medizinisch und technisch geschultes Personal!*

5. Jedes zuverlässige Produkt von dem der Hersteller überzeugt ist, sollte mit einer aussagekräftigen Garantie ausgestattet sein. Im Wasserbettenbereich sind 5 Jahre Standard, besonders hochwertige Hersteller gewähren bis zu 10 Jahre Garantie. *Hier hat ein Anbieter, der bereits schon länger dabei ist klare Vorteile. Ist der Händler oder Hersteller schon länger am Markt als die Garantiedauer, die er anbietet, können Sie fast sicher sein, dass auch Ihre Garantieansprüche geltend gemacht werden können. Denn was bringt Ihnen eine 10 Jahre lange Garantie, wenn der Hersteller nach 1-5 Jahren wieder vom Markt verschwindet?!*

dingt abklären, ob die Reisverschlüsse der Bezüge genormt sind! Das bedeutet, dass Sie eine Ersatzoberplatte für den Wasserbettbezug auch noch nach 5 Jahren bekommen können sollten. Wenn dieses nicht der Fall ist, sind Sie im Fall der Fälle gezwungen das ganze Wasser aus dem Bett abzulassen, nur um den Bezug zu tauschen.

8. Einen großen Einfluss auf die Langlebigkeit eines Wasserbettes haben auch die sogenannten Vlieseinlagen. Über diese Einlagen wird die Beruhigungsstufe eines Wasserbettes hervorgerufen. Hier sollten Sie darauf achten, dass diese thermobondiert, untereinander vernäht und verklebt, sowie im Wasserkern befestigt sind. Andernfalls wird sich die Beruhigung mit den Jahren verflüchtigen und das

Wasserbett wird dann immer schaukeliger.

9. Wichtig für die Langlebigkeit ist immer auch die Frage, wie viel Zeit für die Pflege aufgewendet werden muss. Generell gilt, je einfacher die Pflege eines Produktes, desto gewissenhafter wird die Pflege durchgeführt und desto länger werden Sie Spaß an dem Produkt haben. Beim Wasserbett kann es nervig werden, wenn Sie die Körperasche (Körpersalze, Haare und Hautschuppen) ständig aus der Sicherheitswanne wischen müssen! Um diese undankbare Arbeit vernachlässigen zu können haben die Hersteller unterschiedliche "Staubschutzhauben" entwickelt, von einfachen Schutzhauben aus Fallschirmseide, bis hin zu komfortablen, per Reisverschluss befestigten PU beschichteten Schutzhauben. An

dieser Stelle lohnt es sich mit Sicherheit etwas tiefer in die Tasche zu greifen. Sie werden es im Alltag nicht bereuen!

10. Die Schaumkeile haben gerade bei sogenannten freistehenden Wasserbetten einen großen Einfluss auf die Lebensdauer. Bei diesen Systemen wird das Wasserbett ohne einen zusätzlichen Rahmen auf ein Podest gelegt. Da die Schaumkeile in diesem Fall die gesamte seitliche Ausdehnung des Wassers auffangen müssen, ist es entscheidend, wie stabil diese sind. Bei freistehenden Wasserbetten sollte immer eine eingearbeitete Holzfaserverplatte für die Stabilität sorgen. Die Schaumkeile müssen auf der Bodenplatte des Podestes verschraubt sein und der Schaumkeil sollte ein Raumgewicht von mindestens ca. 40-45 kg/qm haben.

**Wenn Sie auf der Suche nach einem Wasserbett sind, müssen Sie sich also auf zwei Ebenen informieren. Sie müssen zum Einen ein gutes Gefühl beim Hersteller haben und zum Anderen sich vom Händler keine minderqualitative Ware aufquatschen lassen! Wiegen Sie also immer die Qualität und Nutzen genau ab! Sie sollten zudem den Händler mögen, da er für die Lebenszeit Ihres Wasserbettes ihr direkter Ansprechpartner bleibt.**